

Internet? Auch in einem Wälzer mit 3000 Seiten kann man surfen

Von Ulrike Hark. Aktualisiert um 10:25 Uhr

Empfehlen

Mit dem «Lesikon der visuellen Kommunikation» legt Juli Gudehus ein originelles Buch vor, das Begriffe aus der Welt der Grafik auf ihre Mehrdeutigkeit hin untersucht. Morgen stellt sie es in Zürich vor.



Juli Gudehus

Die 43-jährige Designerin und Autorin gestaltete unter anderen schon für den Deutschen Bundestag. Sie lebt in Berlin.

Das Buch

Juli Gudehus: Das Lesikon der visuellen Kommunikation. Verlag Hermann Schmid, Mainz 2010. 3000 S., ca. 144 Fr.

Die Autorin präsentiert ihr Buch am Donnerstag, 2. Februar im Vortragssaal des Museums für Gestaltung, Zürich. 19 Uhr, Eintritt frei.

«Ich bin absolut geschafft», sagt Juli Gudehus am Telefon, «seit dem Abschluss des Buches bin ich schusselig, einfach nicht von dieser Welt.» Wie eine postnatale Depression komme ihr das vor, wenn das Kind endlich geboren sei. Und es ist ein gar dickes «Kind», das Gudehus da in sieben Jahren Arbeit geboren hat. Doch nach nur drei Monaten ist die erste Auflage schon fast verkauft, bereits hat das Werk so etwas wie Kultstatus.

Worum geht es? Auf 3000 hauchdünnen Seiten werden Begriffe aus Werbung und Fotografie, aus Illustration und Typografie, aus Verpackung und Herstellung erläutert. Das geschieht teils in sachlichem Ton (die professionelle Terminologie der Grafiker, Texter und Layouter ist durchaus vorhanden), ein andermal wird der Begriff anekdotisch angegangen oder auf seine sprachliche Funktion und Mehrdeutigkeit hin abgeklopft, nach dem Motto: «Nichts ist sicher, und nicht einmal das ist sicher.» Gudehus hat diesen Satz ihrem Buch vorangestellt, «meine absolute Lieblingsstelle», sagt sie. So ist der «Blaue Engel» nicht etwa ein Film mit einem gewissen Professor Unrat, sondern ein Umweltschutzzeichen für Recyclingpapier. Käsebieb ist nichts zum Trinken, sondern der Name einer amerikanischen Fotografin. Und zum Stichwort «Wahrheit» heisst es: «Das einzig

Wahre ist Warsteiner (Bier).» Nichts ist so, wie man meint.

Alles hängt zusammen

Tausende haben mitgeschrieben an diesem kuriosen Buch in Collageform – Kollegen von Gudehus, Freunde und Kunden, Dichter und Denker, Madonna, Hans-Dietrich Genscher, Roger Willemsen, Bazon Brock, Sabine Christiansen. Auch Gudehus schaltet sich immer wieder mit persönlichen Passagen ein.

Auf unzähligen Papierchen sammelte sie in den letzten Jahren Bonmots und Erklärungen, Trockenes und Humorvolles zu insgesamt 9704 Begriffen: Antiqua, Anzeigenblatt, Graukarton, grauenhaft, Schriftgenerator, Sattelschluss, Schleimfleck. Komik entsteht durch Brüche, durch Unerwartetes, das auf dem Fusse folgt, dies ist die Absicht des Buches. Und: Alles hängt mit allem zusammen, alle mit allen. Insofern transportiert und feiert das Buch die Idee des Netzwerks in einer Zeit von Google und Facebook.

Von vorn oder von hinten?

Es ist aber auch das Hosianna des Wälzers, in dem man sich verliert, schwimmt und surft und vielleicht überlebt. Mit seinen eng bedruckten Seiten – über 60-Jährige sollten sich eine Lupe parat legen –, ist es fast 6-mal umfangreicher als die Bibel. Gudehus ist optimistisch und hat ausgerechnet, dass eine tägliche Lektüre von einer Dreiviertelstunde reichen würde, um es in einem Jahr ganz durchzulesen. Hübsche Idee.

Aber das schafft kein Mensch – und will auch keiner. Da liegt ein echtes Mönsterchen auf meinem Tisch, macht jeweils «schwapp» beim Umwuchten der vielen Seiten, etwa wenn man einem Querverweis nachgeht (und davon hats viele!). Zunächst weiss man nicht, was man mit dem Wälzer anfangen soll und ob man vorn oder hinten einsteigen soll. Alphabetisch geordnet ist er auch nicht. Eine gewisse Logik erschliesst sich durch Wortgruppen, es ist eben kein Lexikon, sondern ein Lesikon.

Spielerisch und leicht

Und bei 3000 Seiten kein einziges Bild! «Die sind doch alle da», sagt Gudehus, «nur nicht im Buch, sondern im Kopf!» Anstatt das Werk optisch aufzupeppen, was bei der Thematik nahegelegen hätte, liegen jedem Exemplar fünf Lesezeichen bei. In meinem Fall sind es unter anderem eine Postkarte mit kindlicher Krakelschrift von der Burg Königstein und ein Teebeutel der Firma Messmer. Aber zu glauben, die Lesezeichen würden an ihrem Ort einen bestimmten Sinn machen, wäre vermessen.

«Manche gehen spazieren und weichen keinen Deut von ihrem geplanten Weg ab, andere gehen einfach mal los in eine Gegend, die ihnen zusagt, und die erleben ganz sicher mehr», sagt Gudehus. Brauchbar? Nützlich? Das sind keine guten Fragen für dieses Buch. Wenn man sich darauf einlässt, wird das Schwergewicht plötzlich spielerisch und leicht. So federleicht wie seine 3000 dünnen Seiten.

(Tages-Anzeiger)

Erstellt: 01.02.2011, 20:23 Uhr

Empfehlen Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

KOMMENTAR SCHREIBEN

Vorname* Name*
 PLZ* Wohnort* Ausland
 E-Mail-Adresse*

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

Mit dem Absenden des Kommentars erklärt sich der Leser mit nachfolgenden Bedingungen einverstanden: Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht zu publizieren. Dies gilt insbesondere für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde Kommentare oder solche in Mundart oder Fremdsprachen. Kommentare mit Fantasienamen oder mit ganz offensichtlich falschen Namen werden ebenfalls nicht veröffentlicht. Über die Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt. Telefonische Auskünfte werden keine erteilt. Ihr Kommentar kann auch auf Google und anderen Suchseiten gefunden werden.

Kommentar senden

Kultur

- 09:01 [Wie ein Bruder des bekifften Dude](#)
- 08:37 [«Wirz' Auftritt hat einen eher dilettantischen Eindruck hinterlassen»](#)
- 08:25 [«Schweizer steh zu deinen Bahnen!»](#)
- 04:00 [Internet? Auch in einem Wälzer mit 3000 Seiten kann man surfen](#)
- 15:19 [SF bringt uns die Deutschen näher](#)
- 14:04 [Berlinale: 3-D, Politik und Stars](#)

ANZEIGE

12% Rendite mit Edelholz
 Sicher, ökologisch, börsenunabhängig. Ihre Chance als Privatanleger - bereits ab 3500 € [Jetzt renditestark investieren](#)

Manager-Jobs Schweiz
 Experteer.ch Über 700 Schweizer Headhunter suchen Sie. [Jetzt kostenlos anmelden!](#)

Populär auf Facebook – Was ist das?

Registrieren Erstelle ein Konto oder **melde dich an**, um herauszufinden, was deine Freunde machen.

Soziales Plug-in von Facebook

PREISVERGLEICH ▾

Sony VAIO E Series VPC-EA3S1E/L - Core i3 370M / 2.4...
 [21 Angebote]
1'164.00 CHF

Vergleichen Sie bei uns die Preise von hunderten digitalen Produkten.

Blickpunkt Fotografie

Die Welt der Fotografie – Bildstrecken, Ausstellungsberichte, Interviews.
Dossier

Malerei

Der Maler Giovanni Segantini war nicht einfach Idylliker. Das zeigt eine hervorragende Ausstellung.
Segantinis Berge